Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 88 (1994)
Heft: 15-16

Artikel: Fahrt ins Grüne mit Überraschung
Autor: Zürcher, Emma
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-924551

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint je am 1. und 15. des Monats (am 1. Juli/August und am Jahresende als Doppelnummer)
Auflage: 1600 Exemplare

Herausgeber:
Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)
Zentralsekretariat
Sonneggstrasse 31, 8033 Zürich
Telefon 01 262 57 62
Schreibtelefon 01 262 57 68
Telefax 01 262 57 65

Redaktionsadresse:
Gehörlosen-Zeitung
Brünishaldenweg 1
5610 Wohlen
Telefon und
Schreibtelefon 057 22 33 12
Telefax 057 23 12 49

Redaktion:
Monika Landmann (la)

Redaktionelle Mitarbeiter:
Paul Egger (gg),
Linda Sulindro (lsu)

Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen, Druck und Spedition:
KASIMIR MEYER AG
Grafischer Betrieb, Kapellstr. 5
5610 Wohlen
Telefon 057 22 27 55
Telefax 057 22 92 36

Abonnementspreise:
Einzelnummer Fr. 2.–
Jahresabonnement Fr. 45.–
Ausland Fr. 52.–
Postcheck-Nr. 30-35953-2 Bern

Zentralbibliothek SVG (Fachbibliothek); Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich. **Zentralarchiv SVG:** Gehörlosen- und Sprachheilschule, Inzlingerstr. 51, 4125 Riehen. **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich; Schulleitung: H. Weber; Sekretariat: E. Schlienger, Schaffhauserstrasse 430, 8050 Zürich, Tel. 01 302 06 00. **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge, Präsident Jean-Pierre Menu, pasteur, Av. Montchoisy 76, 1207 Genf. **Schweiz. Gehörlosenbund:** Sekretariat: Elisabeth Faoro, Postfach 3, 1603 Grandvaux, Tel. 021 799 30 91. **Regionalsekretariat Zürich:** Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich. **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Sekretariat: Brigitte Deplatz, Hof 795, 9104 Waldstatt. **Schweiz. Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Tel. 01 42 33 25. **Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Sekretariat: Delia Luthiger, Postfach, 6030 Ebikon, Tel. 041 91 44 74. **Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik:** Hömelstrasse 17, 8636 Wald, Tel. 055 95 28 88. **Beratungsstellen für Gehörlose: 4052 Basel:** Gartenstrasse 97, Tel. und Fax 061 272 13 13; **3000 Bern 14:** Mühlemattstr. 47, Tel. 031 45 26 54; **6002 Luzern:** Sempacherstr. 30, Tel. 041 24 63 37; **9000 St. Gallen:** Oberer Graben 11, Tel. 071 22 93 53; **8057 Zürich:** Oerlikonerstr. 98, Tel. 01 311 64 53. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

Redaktionsschluss: 29. Juli 1994

Jubiläumsreise des Gehörlosenvereins Bern

Fahrt ins Grüne mit Überraschung

Emma Zürcher

Am Samstagmorgen, 18. Juni, Abfahrt um acht Uhr ab Schützenmatte. Die beiden Cars von Marti Kallnach waren bereits da. Das Wetter war zu unserem Glück schön zu unserer Überraschungsfahrt, und am Nachmittag wurde es noch heiss.

Als alle angemeldeten Mitglieder und Nichtmitglieder im Car sassen, konnte es los gehen. Die Chauffeure fuhren statt auf der Autobahn auf den normalen Landstrassen durch die schönen Wälder und Emmentaler Hügellandschaften. Wie herrlich und gut war die Wald- und Landluft zu atmen, und es tat uns allen wohl.

Wir durften auch erraten, wo wir hinfahren. Wir sahen auch die Wegweiser und die Dorfnamen wo es hingehen könnte. Wir stellten neugierige Fragen an die Vorstandsmitglieder. Diese schwiegen und lachten verschmitzt auf unsere Fragen. Als erstes fuhr der Car gegen Wankdorf. Von da ging es über Bolligen, Krauchthal, Burgdorf–Steinhof–Burgdorf Umfahrung nach Wynigen. Bei jeder Abzweigung fragte ich mich, geht es nach Osten, Norden oder Süden? Die Frage blieb offen als Überraschung.

Hier in Wynigen war also der erste Halt zum Kaffee und Gipfeli im Restaurant zur Linde. Im grossen Saal im ersten Stock fanden alle Platz beim Kaffee. Für viele war es ein fröhliches Treffen und Plaudern und ein Wiedersehen unserer Freunde und Mitglieder. Endlich um halb zehn Uhr fuhren wir weiter bis zur Abzweigung nach Affoltern, hinauf durch den Wald und auf die Höhe. Wir kamen in die Gegend Ferrenberg, Rüedisbach und Schmidigen. Auf dieser Höhe hatten wir eine wunderbare schöne Aussicht auf die weite Tallandschaft und die Berner- und Jurabergketten. Wir fuhren auf schmalen Landstrassen. Um durchzukommen, mussten einige Autos ausweichen. Ein Auto eines Landwirtes musste unser Chauffeur auf die Seite stellen. Wir sagten Bravo und applaudierten dem Chauffeur für diese Tat. Weiter ging die Fahrt bald ins Tal hinunter. Hier öffnete sich uns die weite Sicht auf die Berner-Oberländer Bergkette, leider war es dunstig. Die erste Fahrt endete bei der Station Häusernmoos.

Wie staunten wir mit grossen Augen über die erste Überraschung. Sieben sehr schön mit Blumen, Tannenzweigen und bunten Bändeln geschmückte Brückenwagen und Pferde standen bereit, um uns aufzunehmen. Wir freuten uns riesig auf diese schöne Fahrt durch die Emmentaler Landschaften. Es ging also zum Apéro und zum Burezmorge zum Vreneli im Weier. Vor diesem grossen Bauernhof hielten wir an.

Vor dem Apéro wollten einige noch Gruppenfotos und Filme machen mit unserer neuen Vereinsfahne. Es gab Fotos mit allen Mitgliedern von heute, Freimitgliedern, Ehrenmitgliedern, Exvorstandsmitgliedern und den heutigen Vorstandsmitgliedern. Dann ging's zum Apéro. Die Tische waren schön gedeckt auf der langen Laubenterrasse, vor dem Haus, und im Haus welche noch Platz fanden. Auf den Tischen standen riesige Käseplatten, Zöpfe, Weisswein und Orangensaft. Vor dem Haus angebunden bellte ein Sennenhund.

Es war schon Viertel nach elf Uhr, als wir uns für die Rösslifahrt bereitmachten. So durften wir noch einmal die Rösslifahrt geniessen. Diese Fahrt endete beim Gasthof Tannenbad. Hier standen die Marti Cars bereit für die Weiterfahrt zum Mittagshalt. Ich meinte zuerst, hier gäbe es Zmittag. Aber durch den Wald ging es hinunter, dann durch das schöne Dorf Sumiswald, Grünen. Dann kam eine Abzweigung und dann verriet mir der Wegweiser zu meinem Erstaunen: nach Trachselwald, zum schönen Gasthof zur Tanne. Das war die zweite Überraschung. Hier begrüsste uns der Präsident und stellte uns dem Wirt und der Wirtin des Gasthofes vor.

Das Ehepaar Beat und Erika Hodler spendete uns vor dem Mittagessen noch einen Aperitif. Ein herzliches Dankeschön dem Ehepaar Hodler. Um 13 Uhr durften wir in den dritten Stock (Dachstock) steigen. Wie staunten wir. Die Tische waren schön gedeckt mit grossen Blumenarrangements sowie Kärtli mit Vereinsabzeichen und Schokoladeglückskäfer darauf.

Oben der Wand entlang war eine Laubengalerie. Von oben machten einige Mitglieder Fotos.

Vor dem Essen begrüsste uns der Präsident, P. von Moos, sowie auch die vier Ehrenmitglieder.

Zwischen dem Service las uns der Vizepräsident aus dem hundertjährigen Vereinsbericht vor. Alfred Bacher erzählte auch etwas aus der Vereinsgeschichte als langjähriger Präsident (28 Jahre). Viele seiner Vorstandsmitglieder waren von Beruf Schneider.

Dann mussten wir sechs Punkte auf dem Wettbewerbsblatt ausfüllen. Gründung des Vereins, Präsident und Jahrgang usw. Auch das Gewicht eines Käselaibes mussten wir schätzen.

Währenddem wir noch auf das Dessert und den Kaffee warteten, wurden der langjährige Ehrenpräsident, der Kassier und die Exvorstandsmitglieder mit Gutscheinen und Pins beschenkt.

Die Beisitzerin S. Gurtner las uns die sechs Punkte vom Wettbewerb vor. Fünf Punkte waren von drei Mitgliedern richtig gelöst worden. Nur der sechste Punkt konnte niemand lösen.

Die Zeit verging schnell und wir warteten noch auf das Dessert und den Kaffee. Auf einmal kamen die Köche mit dem Servicewagen und darauf stand eine vierstöckige Jubiläumstorte mit winzigen, bunten, brennenden Kerzlein verziert. Das war eine tolle Überraschung. Jemand durfte die Kerzlein ausblasen. Es war sehr fein und mit Mandarinenschnitzen garniert.

Es wurde halb sechs Uhr und wir wollten um diese Zeit in Bern sein. Um sechs Uhr abends fuhren wir mit dem Marticar auf dem kürzesten Weg nach Bern. Um 18.45 Uhr kamen wir in Bern an.

Es war ein sehr schöner Jubiläumstag. Dieser Tag wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Der Organisationsleitung, dem Reisebüro Marti, und den werten Vorstandsmitgliedern möchten wir im Namen der Mitglieder ganz herzlich danken für ihre grosse Arbeit und Mühe, um uns eine tolle Überraschungsreise zu bieten. Auch für die gute und erlebnisreiche Fahrt mit Car und die siebenfache Rösslifahrt sowie die Apéros herzlichen Dank.